

Neues vom Rosettenmuster

Anfang Dezember 2014 meldete sich ein Bogensammler mit dem Fund eines Bogens der Mi-Nr. 323 B, Druckform f, Platte -/17/21, den man mit Fug und Recht als sensationell bezeichnen kann.



Bislang war von dieser Druckform lediglich der Bogen -/18/22 bekannt. Nun darf man gespannt sein, wann die beiden noch fehlenden Bogen -/19/23 und -/20/24 auftauchen.

Dass Herr Kusche sich auf etlichen Bogen der Rosettenausgabe in verschiedenen Variationen (Kuse, Kusa, Kuce, usw.) verewigt hat, ist Bogensammlern bekannt. Aber die Form „Kuches“ auf einem Bogen der 314 AP mit H 5686·23 auf Platte -/22/22 wurde bisher noch nicht gesichtet und darf ebenfalls als sensationell eingestuft werden.

Kuches **Bgr** **Sturz**

Auch die Druckerzeichen „Bgr“ mit dem oben durchbrochenen „g“ und ein verunglückter „Sturz“ waren dem Verfasser bislang nicht bekannt. Bei Letzterem ist zum einen die Schrägstellung auffällig, zum anderen auch die höhere Stellung des „S“ und schließlich das beschädigte „z“. Zwischenzeitlich hat Herr Flick (Sachbearbeiter für die Druckerzeichen) mitgeteilt, dass ihm die beiden letztgenannten DZ bekannt sind. Alle drei Druckerzeichen wurden von Herrn Kreil gemeldet.

Beim Bogen der MiNr. 321 AW gibt es bei dem rechten Unterbogen (RUB) auf Feld 36 Varianten der Wertziffern „50“. Zunächst die normale Ausführung (Type I). Während des Drucks ist ein Malheur passiert und die 0 erhielt eine große Kerbe oben in der Mitte (Type II). Offensichtlich wurde dieser Schaden schnell bemerkt und retuschiert, wobei die 0 rechts oben deutlich dickleibiger geworden ist, aber in dem Zusammenhang die Fahne der 5 eine markante Fehlstelle aufweist (Type III). Herr Hünewinkel berichtete nun, dass es auch Bogen gibt, bei denen diese Fehlstelle in der 5 nicht vorhanden ist (Type IV). Dies ist zwar keine Sensation, denn der Verfasser hat selber zwei Bogen der Type IV, aber mitunter sieht man einfach den Wald vor lauter Bäumen nicht. Ob Type III tatsächlich vor oder nach Type IV entstanden ist, lässt sich heute nicht mehr klären.



Type I



Type II



Type III



Type IV

Die hier aufgeführten neuen Meldungen werden selbstverständlich auch Eingang in die zweite Ergänzung zum INFLA-Band 67 finden.

Harald Mürmann

**Nutzen sie die Vorteile Ihrer Mitgliedschaft bei
INFLA-Berlin
gegenüber den INFLA-Prüfern und geben Sie bei
Prüfsendungen Ihre Mitgliedschaft bei INFLA-Berlin an.**